

MONTAGEANLEITUNG

für

Solarstation	Art.-Nr. 302016
Speicheranschlussverrohrung	Art.-Nr. 302068
Solar-Ausdehnungsgefäß, 18 l	Art.-Nr. 302097
Solar-Ausdehnungsgefäß, 25 l	Art.-Nr. 302098

 **Vaillant**
IDEEN FÜR WÄRME



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group

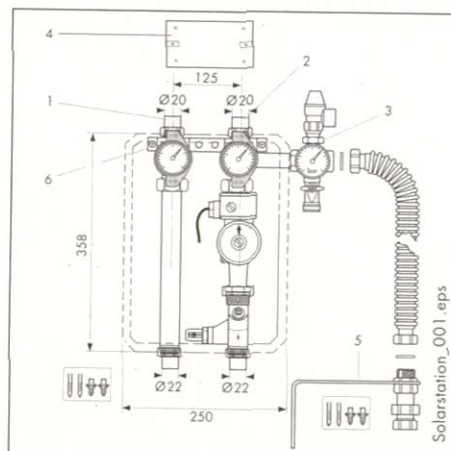


-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller

1 Typenübersicht

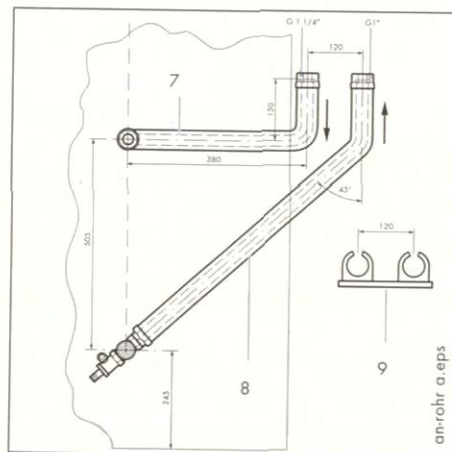
1.1 Solarstation Art.-Nr. 302016



Inhalt des Kartons

Pos.	Stck.	Benennung
1	1	Vorlaufrohr mit Absperrhahn u. Temperaturanzeige
2	1	Rücklaufrohr mit Schwerkraftbremse, Durchflussmengenbegrenzer, Umwälzpumpe u. Temperaturanzeige
3	1	Sicherheitsventil
	1	Manometer
	1	Wellschlauch DN20 mit Wandhalter für Solarausdehnungsgefäß
	1	Füllhahn
4	1	Halteplatte für Solarregler
5	1	Wandhalter für Ausdehnungsgefäß mit Verschraubung
6	1	Befestigungsschiene

1.2 Speicheranschlussverrohrung Art.-Nr. 302068



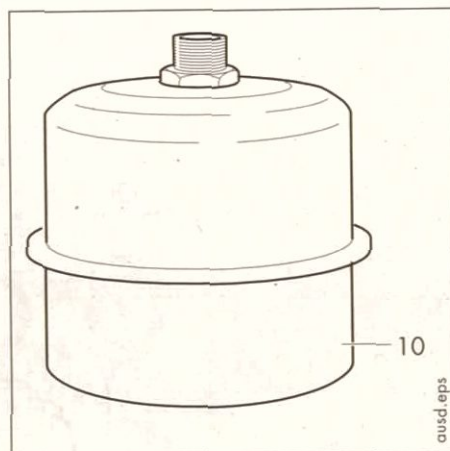
Vorderansicht

Inhalt des Kartons:

Pos.	Stck.	Benennung
7	1	Vorlaufanschlussrohr
8	1	Rücklaufanschlussrohr mit T-Stück und Spülöffnung
9	1	Schiene mit Halteklammern

1.3 Solar-Ausdehnungsgefäß

- 18 l Art.-Nr. 302097
- 25 l Art.-Nr. 302098



Inhalt des Kartons:

Pos.	Stck.	Benennung
10	1	Ausdehnungsgefäß

2 Montage

2.1 Montage der Solarstation ohne Speicheranschlussverrohrung Art.-Nr.: 302016 (Wandmontage)

Bei Montage der Rohrgruppe ohne Speicheranschlussverrohrung muss bauseits eine Rohrverbindung vom Speichervor- und -rücklauf (unterer Wärmetauscher) zum Vor- und Rücklauf der Rohrgruppe vorgesehen werden.

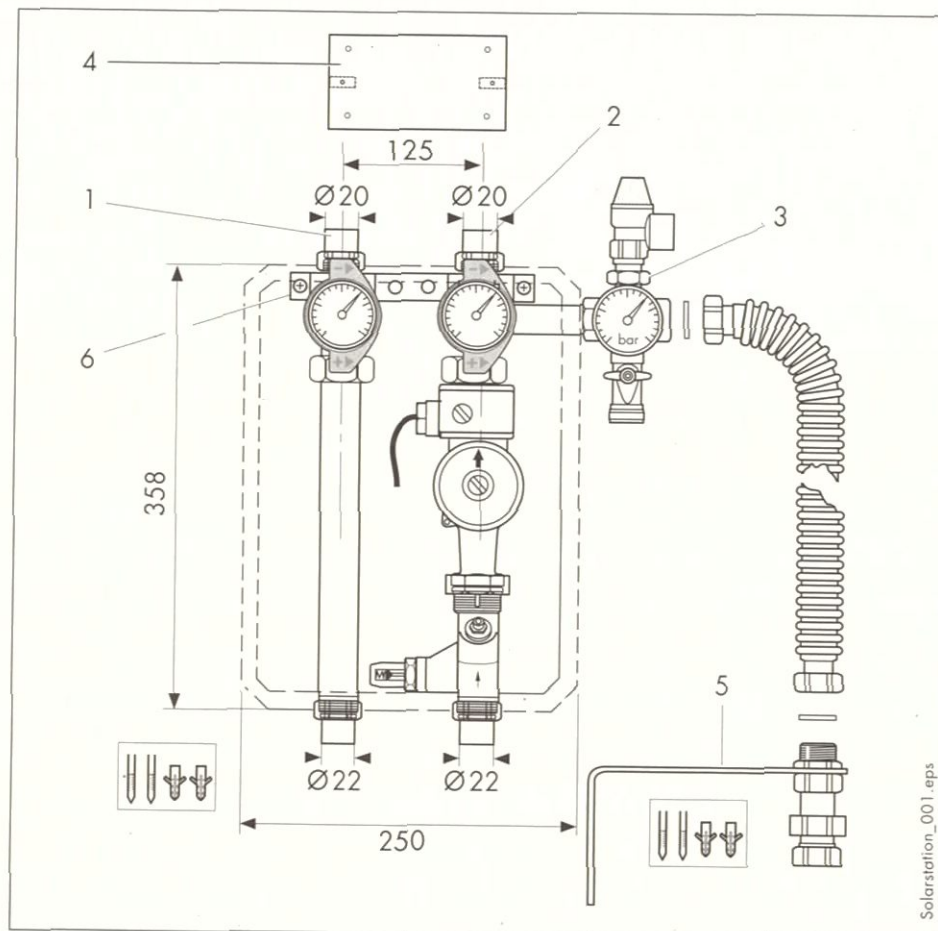
Rohrgruppe mit Befestigungsschiene (6) montieren.

Vorlaufrohr (1) an Vorlaufrohr der Kollektoren löten. Rücklaufrohr (2) an Rücklaufrohr der Kollektoren löten.

Anschließend die bauseits gestellten Rohrverbindungen vom unteren Teil der Solarstation zum unteren Wärmetauscher löten.

Sicherheitsventil und Manometer eindichten und am Rücklauf der Rohrgruppe fest einschrauben. Abblaseleitung anschrauben.

Die Rohrleitungen sind hart zu löten.



2.2 Montage der Solarstation mit Speicheranschlussverrohrung Art.-Nr. 302016 und Art.-Nr. 302068 (freitragende Montage)

Vor- und Rücklauf der Speicheranschlussverrohrung eindichten und mit dem Speicher (unterer Wärmetauscher) verschrauben.

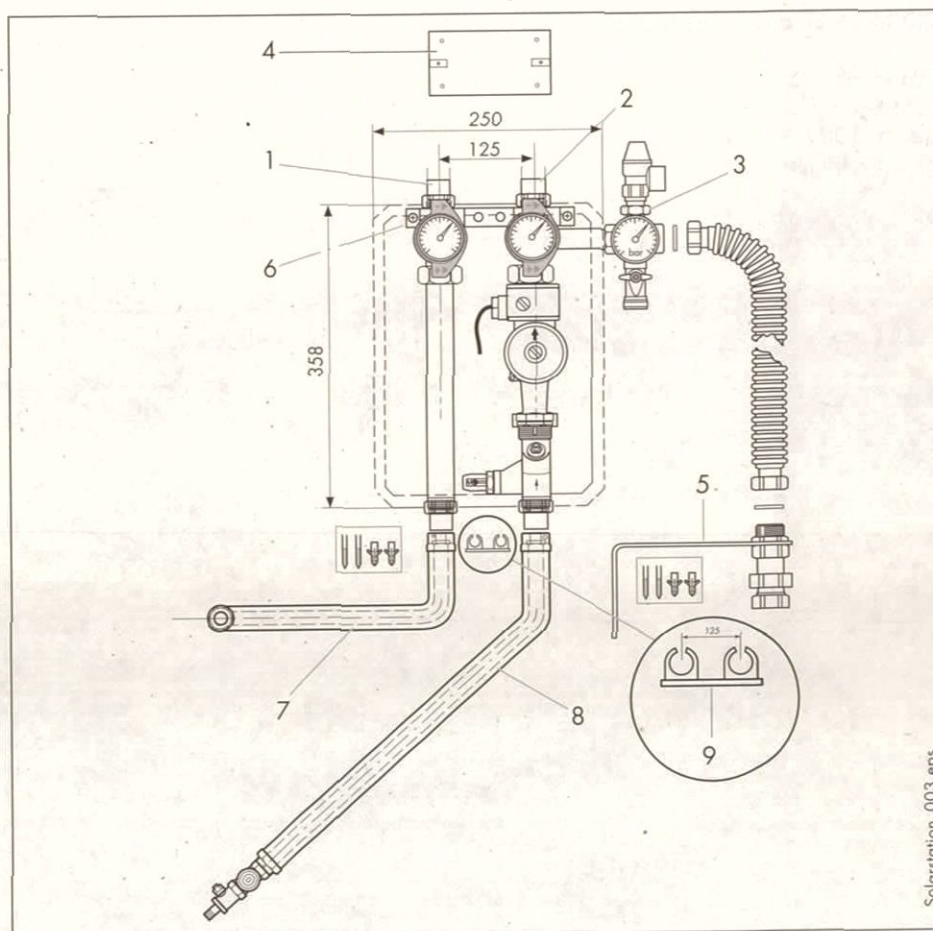
Schiene mit Halteklammern zur Stabilisierung der Anschlussverrohrung montieren.

Vorlaufanschlussrohr (7) und Rücklaufanschlussrohr (8) eindichten und mit der Anschlussverrohrung verschrauben.

Vorlaufrohr (1) an Vorlaufrohr der Kollektoren löten. Rücklaufrohr (2) an Rücklaufrohr der Kollektoren löten.

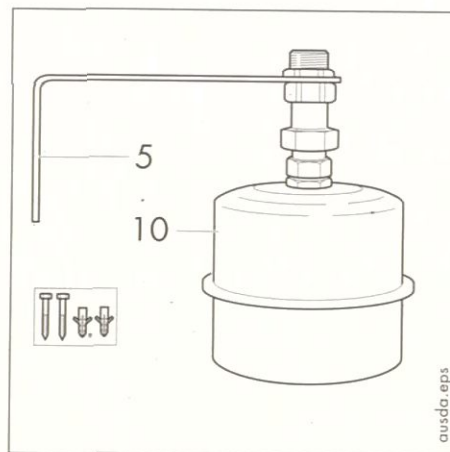
Sicherheitsventil und Manometer eindichten und mit geeignetem Werkzeug am Rücklauf der Rohrgruppe einschrauben. Abblaseleitung anschrauben.

Die Rohrleitungen sind hart zu löten.



2.3 Montage des Ausdehnungsgefäßes

Wandhalter (5) mit Schrauben und Dübel befestigen. Flansch und Ausdehnungsgefäß (10) an den Wandhalter schrauben. Welschlauch montieren.



3 Pumpenauswahltabelle

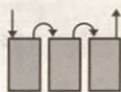
Anzahl der Kollektoren	Verschaltungsschema der Kollektoren	Speichertyp (l)	Länge der Rohrleitung (m)	Durchmesser (mm)	Mindestvolumen Ausdehnungsgefäß*	Druckverlust (mbar)	Anlagen-volumen-strom (l/min)	Empfohlene Pumpenstufe
2	1	300	25	18	8	100	3,1	1
3	2	400	12	18	9	180	4,6	2
4	3	500	12	18	12	360	6,1	4
4	3	400	12	18	12	360	6,1	4
4	3	400	20	22	14	320	6,1	4
4	4	500	12	18	12	140	6,1	2
4	4	500	12	22	12	80	6,1	1
6	5	frei gewählt	15	22	18	210	9,2	3
9	6	frei gewählt	15	22	25	330	13,8	4

Der Gesamtdruckverlust ergibt sich aus den Werten des Rohrleitungswiderstandes, des Druckverlustes im Wärmetauscher und der Summe der Einzelwiderstände. Letztere werden pauschal mit 10% des Leitungsverlustes berücksichtigt.

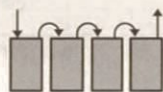
*bei Stillstandstemperatursicherung



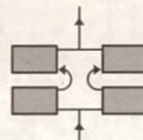
Verschaltungsschema 1
2 Kollektoren in Reihe



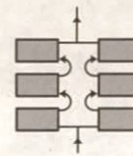
Verschaltungsschema 2
3 Kollektoren in Reihe



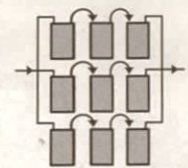
Verschaltungsschema 3
4 Kollektoren in Reihe



Verschaltungsschema 4
4 Kollektoren in Reihen-Parallel verschaltung



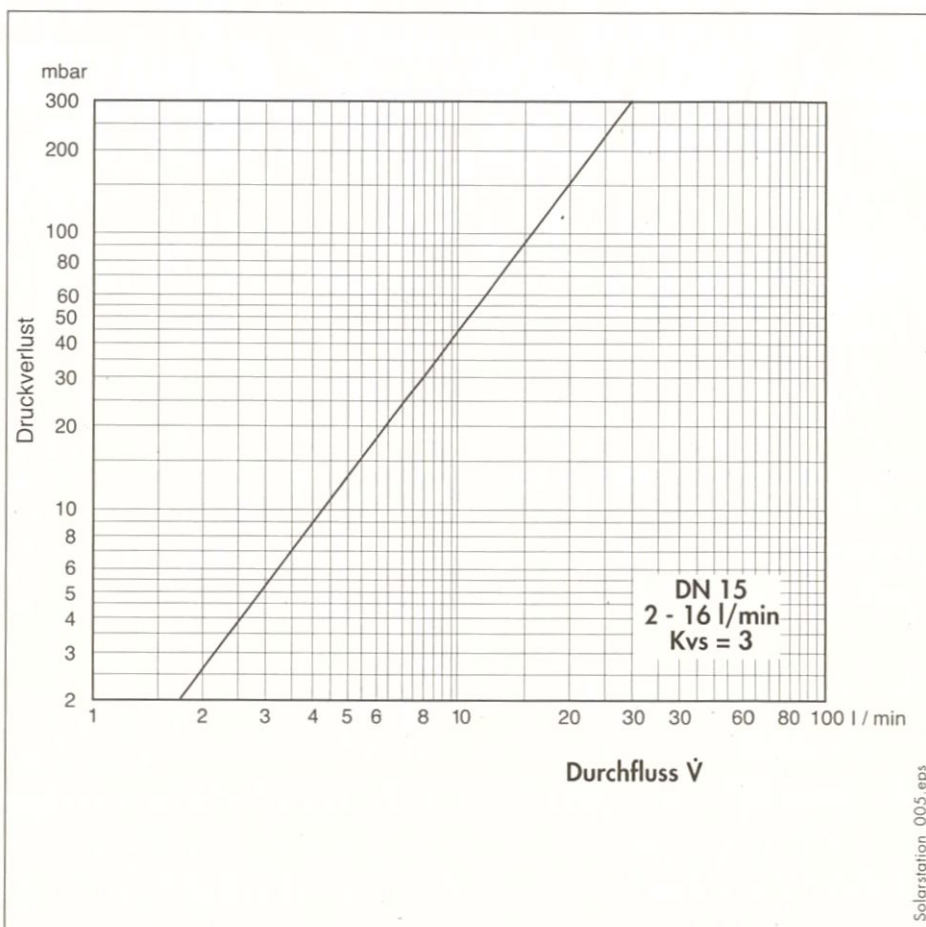
Verschaltungsschema 5
6 Kollektoren in Reihen-Parallel verschaltung



Verschaltungsschema 6
9 Kollektoren in Reihen-Parallel verschaltung

4 Durchflussdiagramm des eingebauten Durchflussmengenreglers

Das Diagramm gilt für ein voll geöffnetes Regulierventil

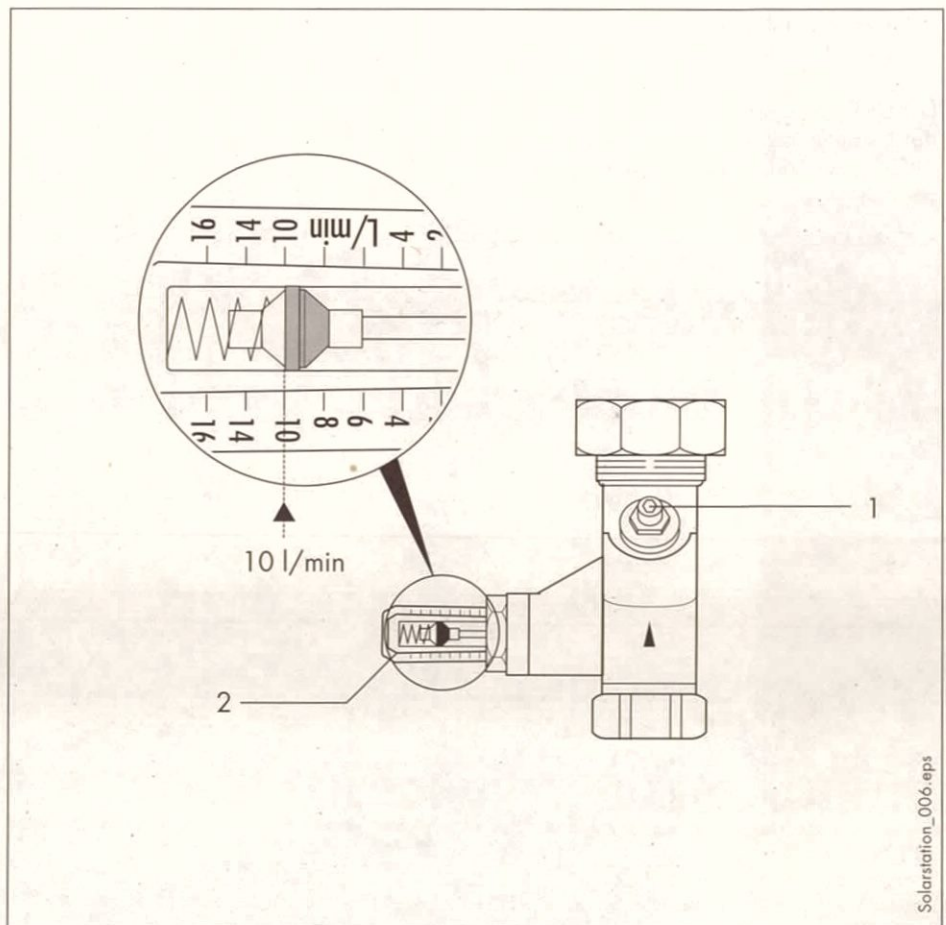


5 Durchfluss einstellen

Die Pumpenleistung in Abhängigkeit der Anlage so wählen, dass die tatsächliche Durchflussmenge laut Pumpenkennlinie etwas höher liegt als die Nenndurchflussmenge. Die Tabelle auf Seite 7 liefert Anhaltswerte zur Auswahl der Pumpenstufe. Es sollte die, bei der Auslegung der Solaranlage bestimmte Pumpenstufe eingestellt werden.

Nach der Grobeinstellung durch die Umwälzpumpe, die Feineinstellung am Stellventil (1) des Durchflussmengenbegrenzers mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels vornehmen.

Der eingestellte Wert kann an der Anzeige (2) des Durchflussmengenbegrenzers abgelesen werden. Die in l/min eingeteilte Skala ist um die eigene Achse drehbar und ermöglicht eine, zum leichteren Ablesen, günstigere Positionierung.



5.1 Elektroinstallation

Anschluss der Umwälzpumpe

Die Umwälzpumpe muss entsprechend der Installationsanleitung der Solarregler VRC S bzw. VRC S comfort angeschlossen werden.

6 Besondere Hinweise zum Rohrleitungssystem

Als Rohrleitungen sind vorzugsweise Kupferrohre einzubauen. Aufgrund der zeitweise erheblichen Temperaturen der Solarflüssigkeit sind Kunststoffrohre nicht geeignet.

Bei der Verwendung von Pressfittingen ist mit dem Hersteller dieser Fittinge Rücksprache zu halten.

Um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen, sind folgende Voraussetzungen zu beachten:

- Die Anlage muss vollständig entlüftet sein.
- Die Anlage muss sorgfältig gespült werden.
- Alle Anlagenbestandteile müssen so ausgelegt sein, dass ein gleichmäßiger Volumenstrom mit der erforderlichen Nenndurchflussmenge gewährleistet ist.
- Die Rohrleitungen müssen ausreichend isoliert sein.
- Alle Rohrleitungen sind hart zu löten.
- Die Isolierung muss temperaturbeständig bis ca. 140 °C sein.
- Im Außenbereich gilt es zusätzlich zu beachten:
UV-Lichtbeständig und „Vogelpick-Sicher“.



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller



Vaillant GmbH
Berghauser Straße 40 · 42859 Remscheid
Telefon: 0 21 91/18-0 · Telefax: 0 21 91/18-28 10
<http://www.vaillant.de> · E-Mail: info@vaillant.de